

Strecken- sperre auf der West- Ost-Achse

Für Streckensanierungen auf dem Netz der SBB wird vermehrt auf Vollsperrungen gesetzt. Zwischen dem 27. Juni und dem 25. August 2025 betraf dies Bern und Freiburg und somit erstmals die West-Ost-Magistrale. Für acht Wochen war sie vollständig gesperrt. Unter Betrieb hätten die Bauarbeiten gut drei Jahre benötigt. Vom Unterbruch betroffen waren täglich 22 000 Personen. Als Ersatz verkehrten auf fünf Linien bis zu 70 Busse, wofür rund 150 Chauffeure und in Bern zehn Kundenlenker erforderlichlich waren. Die Hauptarbeiten umfassten unter anderem:

- Weichenerneuerung auf der Ostseite des Bahnhofs Fribourg
- Fahrbahnerneuerung und Weichenersatz in Düringen
- Erweiterte Strassenunterführung in Düringen durch die Gemeinde
- Umbau des Bahnhofs Schmitten
- Erneuerung Oberbau und Fahrleitung Flamatt-Thörishaus
- Lärmschutzwand Bern Bümpliz Süd-Bern Europaplatz

Für die Bauarbeiten standen rund 200 Mitarbeiter im Einsatz. Jürg D. Lüthard

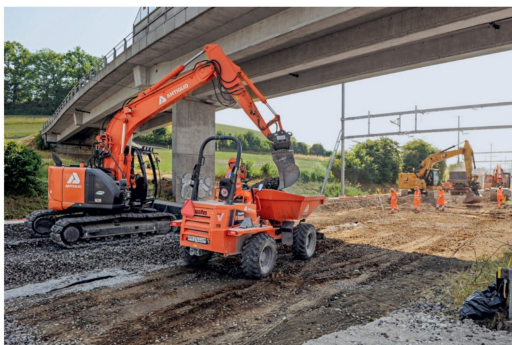
In Thörishaus Station erfolgte eine weitgehende Erneuerung des Oberbaus. Die Betonmauer rechts schirmt das örtliche Recyclingunternehmen ab.



Die neue Strassenunterführung in Düdingen ist unter den Gleisen bereits fertiggestellt.



Drei Tage nach dem Baubeginn waren am 30. Juni 2025 im Bahnhof Schmitten ein Teil der Gleise und die Fahrleitung entfernt.



Auf dem schlechten Baugrund in Schmitten erfolgte eine komplette Oberbautrennung. Der neue Oberbau liegt nun auf einer Bitumenschicht.